

Anmeldung

Ärzte und Mitarbeiter Gesundheitswesen

Für Ärzte oder Mitarbeiter von Spitälern, Krankenversicherern, Apotheken, Drogerien, Spitex, Reha oder öffentlichen Verwaltungen beträgt die Seminargebühr CHF 350.– pro Teilnehmer (inbegriffen sind Dokumentation, Seminarverpflegung und Erfrischungen, ohne Dinner und Übernachtung).

SWISS REHA- und curafutura-Mitglieder

Mitglieder von SWISS REHA oder curafutura profitieren von einer Reduktion. Die Seminargebühr beträgt CHF 280.– pro Teilnehmer (inbegriffen sind Dokumentation, Seminarverpflegung und Erfrischungen, ohne Dinner und Übernachtung).

Branchenverwandte Unternehmen

Für Mitarbeiter von MedTech & Pharmaindustrie, die nicht offizielle Partner des Anlasses sind, oder Mitarbeiter von Unternehmen «ausserhalb» der Gesundheitsbranche (Banken, Informatik, Berater etc.) beträgt die Seminargebühr CHF 850.– pro Teilnehmer (inbegriffen sind Dokumentation, Seminarverpflegung und Erfrischungen, ohne Dinner und Übernachtung).

Apéro und Dinner

Im Anschluss an die Tagung haben Sie die Möglichkeit, am Apéro und Dinner am Donnerstag, 5. November 2020 zum Preis von CHF 85.– pro Person teilzunehmen.

Übernachtung:

Airport Hotel Basel AG, Flughafenstrasse 215, 4056 Basel

Reservierte Kapazität: 30 Zimmer, inkl. Frühstück
Sonderkondition für eine Nacht:
CHF 195.– bei Einzelbelegung
CHF 230.– bei Doppelbelegung
Die Preise verstehen sich inkl. Frühstück
Code: SwissRehaForum

Bitte melden Sie sich direkt an unter
<https://reservations.travelclick.com/97869?groupID=2697056>

Abmeldung

Die An- und Abreise sowie sämtliche Versicherungen bleiben Sache der Teilnehmer. Bei Abmeldungen, die nach dem 30. Juni 2020 erfolgen, werden CHF 150.– als Unkostenbeitrag fällig. Bei Abmeldungen nach dem 15. Juli 2020 ist der ganze Seminarbetrag geschuldet. Für spätere Anreise bzw. frühere Abreisen kann keine Preisreduktion gewährt werden. Allfällige daraus entstehende Mehrkosten gehen zulasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

4. Swiss Reha-Forum

Spitalplanung und Rehabilitation:
Wo zentralisieren, wo dezentralisieren?



Ort: REHAB Basel, Im Burgfelderhof 40, 4055 Basel

Donnerstag, 5. November 2020

ab 13.15 Uhr	Registrierung und Begrüssungskaffee
14.15 Uhr	Begrüssung (Dr. Willy Oggier, Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Präsident SWISS REHA, Küssnacht)
14.30 Uhr	Wie viel zentralisieren, wie viel dezentralisieren? – Eine bundespolitische Sicht (Ständerat Josef Dittli, Präsident, curafutura, Attinghausen) (Referat und Diskussion)
15.00 Uhr	Wie viel zentralisieren, wie viel dezentralisieren? – Eine kantonale Sicht (Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher, Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Liestal) (Referat und Diskussion)
15.30 Uhr	Wie viel zentralisieren, wie viel dezentralisieren? – Eine juristische Sicht (Prof. Dr. Ueli Kieser, Direktor, Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen) (Referat und Diskussion)
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Wie viel zentralisieren, wie viel dezentralisieren? – Eine medizinische Sicht (PD Dr. Margret Hund-Georgiadis, Chefärztin und medizinische Leiterin, REHAB Basel) (Referat und Diskussion)
17.00 Uhr	Wie viel zentralisieren, wie viel dezentralisieren? – Spitalplanungsansätze aus dem Kanton Zürich (Bernhard Schütz, Geschäftsfeldleiter Gesundheitsversorgung, Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich) (Referat und Diskussion)
17.30 Uhr	Schluss des ersten Kongresstages
Anschl.	Apéro und Galadinner (für die angemeldeten Personen und Gäste) mit Grusswort von Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger, Vorsteher, Gesundheitsdepartement des Kantons Basel Stadt, Basel

Moderation des Nachmittags:
Dr. Willy Oggier, Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Küssnacht

Freitag, 6. November 2020

9.00 Uhr	Wie viel zentralisieren, wie viel dezentralisieren? – Eine gesundheitsökonomische Sicht (Dr. Willy Oggier, Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Präsident SWISS REHA, Küssnacht) (Referat und Diskussion)
9.30 Uhr	Wie viel zentralisieren, wie viel dezentralisieren? – Spitalplanungsansätze aus dem Kanton Aargau (Barbara Hürlimann, Leiterin Abteilung Gesundheit, Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau, Aarau) (Referat und Diskussion)
10.00 Uhr	Wie viel zentralisieren, wie viel dezentralisieren? – Spitalplanungsansätze aus dem Kanton Thurgau (Dr. Karin Frischknecht, Leiterin Amt für Gesundheit, Departement Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau, Frauenfeld) (Referat und Diskussion)
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Parallel-Symposium 1: ST Reha: Aktueller Stand mit Beatrix Meyer, Leiterin Abteilung Stationäre Versorgung und Tarife, FMH, Bern, Peter Catlos, Fachspezialist Tarife, curafutura – Die innovativen Krankenversicherer, Bern, Stefan Metzger, Leiter Leistungsmanagement, Schweizer Paraplegiker-Zentrum und Co-Präsident Arbeitsgruppe ST Reha bei SWISS REHA, Nottwil Moderation: Dr. Willy Oggier, Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Küssnacht
	Parallel-Symposium 2: Prozessoptimierungen zur Positionierung im Rahmen von Spitalisten und ST Reha: Grundsatzüberlegungen und Fallbeispiele mit Heike Jost, Leitung Therapien & Beratung, und Christian Weber, Leiter Zentrale Therapieplanung, beide REHAB Basel Yasmin Mack, Qualitätsmanagementbeauftragte, Leitung Zentrale Terminierung, Schwarzwaldkliniken, Bad Krozingen Moderation: Guido Schommer, Geschäftsführer, SWISS REHA, Bern
12.30 Uhr	Verabschiedung und Schluss der Veranstaltung
Anschl.	Steh-Lunch
